

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Dülmen](#)Straße [Markt 1](#)PLZ, Ort [48249 Dülmen](#)Telefon [+49 259412-186](#)E-Mail zvs@duelmen.de

Fax

Internet <http://www.duelmen.de/ausschreibungen.html>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2025-Ö-040](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YBWYTB96MZ0D](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[48249 Dülmen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung:](#) [Kanalbau, Tiefbau](#)[Umfang der Leistung:](#) [Erneuerung Hinderkingsweg](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☐ Beginn der Ausführung:
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- ☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit der Ausführung ist zu beginnen innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW WF"

(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBWYTB96MZ0D/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
- ☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung
 VVB 221/222 - Preisermittlung
 VVB 223 - Aufgliederung Einheitspreise
 VVB 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
 VVB 234 - Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft
 Urkalkulation
 VVB 235/236 Nachunternehmerangaben

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (siehe VVB 124)
- Qualifizierte Unbedenklichkeits-bescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (siehe VVB 124)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (siehe VVB 124)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (siehe Eigenerklärung VVB 124)

- Vorlage Gewerbeanmeldung, Handels-registerauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (siehe VVB 124)
- Angabe des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre (siehe VVB 124 bzw. 124_LD)
- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (siehe VVB 124)
- Vorlage von 3 Referenznachweisen aus den letzten 5 Jahren mit mind. folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- Falls zutreffend: Vorlage des rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans (siehe VVB 124 bzw. 124_LD)

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 20.05.2025
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 27.05.2025 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 26.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBWYTB96MZ0D>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 27.05.2025 um 10:00 Uhr
Ort Stadt Dülmen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Die Angebotsöffnung ist gemäß § 14 VOB/A nicht bieteröffentlich.

- t) geforderte Sicherheiten** Sicherheitsleistung Vertragserfüllung: Soweit die Auftragssumme mind. 250.000 EUR netto beträgt: 5 % der Auftragssumme (inkl. UST, ohne Nachträge)
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen** Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nr. 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- v) **Rechtsform der /** **Anforderung an** **Bietergemeinschaften** **selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBWYTB96MZ0D/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre (siehe VVB 124 bzw. 124_LD) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Befülltes Angebotsschreiben
- Befülltes Leistungsverzeichnis
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (siehe VVB 124) (mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe VVB 124
- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen
- VVB 221 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (221)
- VVB 222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme (222)
- VVB 223 - Aufgliederung Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufgliederung der Einheitspreise (223)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (234)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachunternehmer (233)
- VVB 235 - Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer (235)

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (236)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Vorlage Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (siehe VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Falls zutreffend: Vorlage des rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans (siehe VVB 124 bzw. 124_LD) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (siehe VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (siehe VVB 124) (mittels Dritterklärung vorzulegen): soweit der Betrieb beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (siehe Eigenerklärung VVB 124 bzw. 124_LD) (mittels Dritterklärung vorzulegen): soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Urkalkulation

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (siehe VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens folgenden Angaben: (siehe VVB 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen	Als Eigenerklärung vorzulegen: Formblatt VVB 124 - Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente) Hier: - Registereintragungen - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Als Eigenerklärung vorzulegen: VVB 124 - Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente) Hier: - Umsatzangaben der letzten 3 Geschäftsjahre - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen	Als Eigenerklärung vorzulegen: VVB 124 - Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente) Hier: - Angaben zu vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten 5 Jahre - Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Geschäftsjahre

Sonstige Bedingungen

Als Eigenerklärung vorzulegen: VVB 124 - Eigenerklärung (siehe Vergabeunterlagen/vom Unternehmen auszufüllende Dokumente)

Hier:

- Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Einkommensteuergesetz

Eine gültige Freistellungsbescheinigung ist bereits mit Angebotsabgabe vorzulegen.

Die VVB 124 - Eigenerklärung wird für die in ihr genannten Punkte als vorläufiger Nachweis akzeptiert. Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, von Bietern, die in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen zu bestätigen.

Die genannten Angaben aus VVB 124 - Eigenerklärung sind im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Für Unterauftragnehmer sind die Erklärungen spätestens vor Auftragsvergabe einzureichen.

Die Vorlage der VVB 124 - Eigenerklärung kann bei Angabe der Eintragungs-Nr. des Bewerbers/Bieters in ein allgemein zugängliches Präqualifikationsverzeichnis entfallen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Kreis Coesfeld, Abteilung 30**

Straße **Friedrich-Ebert-Straße 7**

PLZ, Ort **48653 Coesfeld**

Telefon **+49 2541180**

E-Mail **info@kreis-coesfeld.de**

Fax

Internet **<http://www.kreis-coesfeld.de>**

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Etwaige Vorverträge, Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Vertrags, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers sind nicht Vertragsbestandteil.

Vertragsgrundlage sind ausschließlich die Vertrags- und Geschäftsbedingungen des Auftraggebers (z. B. VOL/B oder VOB/B etc.).

Das Angebotsschreiben und das Leistungsverzeichnis sind zwingend vorzulegen. Ebenso empfehlen wir bei Vorlage des Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei, vorsichtshalber zusätzlich ein Kurz-LV vorzulegen.